STADT COTTBUS
CHÓŚEBUZ

Niederschrift
I. Öffentlicher Teil

Sitzung	des Beirates für Menschen mit Behinderungen
Ort:	Jobcenter Cottbus Bahnhofstraße 10 Raum 4020
Datum	20.10.2026
Beginn	15:30 Uhr
Ende	18:30 Uhr

Anwesenheitsliste

Stimmberechtigte Mitglieder: Frau Gudrun Obst (Vorsitz), Frau Brita Richter (stv. Vorsitz), Herr Edgar Gruner, Frau Astrid Hanschke, Herr Gerald Kammer, Frau Jacqueline Neubert, Herr Ralf Schneider, Herr Andreas Winkler, Herr Wolfgang Zabka

Verwaltung: Frau Ewa Malys (Geschäftsstelle Beiräte)

Gäste: Herr Dr. Christian Kundisch (Seniorenbeirat), Frau Ina Denda, Herr Helmut Jahn

---

TOP 1 Eröffnung der Sitzung
Frau Obst eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gäste.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 4 Protokollkontrolle vom 22.09.2026
Das Protokoll der Sitzung vom 22.09.2026 wird bestätigt.

TOP 5 Digitale Barrierefreiheit und barrierefreie Verwaltung
Herr Dr. Franzke hat in seiner Funktion als Beschwerdestelle für die digitale Barrierefreiheit des Internetauftritts der Stadt über eingegangene Hinweise/ Beschwerden informiert.
U. a.:

- zu kleine oder eng angeordnete Bedienflächen

- Abweichungen zwischen sichtbaren Beschriftungen und Vorlesetexten
- unzureichende Farbkontraste
- Unvollständige ARIA-Rollen

Wenn Herr Czerwenka aus dem Urlaub zurück ist, wird er sich gemeinsam mit Frau Neubert und Herrn Winkler mit dieser Thematik beschäftigen.

TOP 6 Barrierefreiheit im öffentlichen Raum

TOP 6.1 Cottbusverkehr

- Frau Hanschke und Frau Denda berichten von der Vor-Ort-Beratungsrunde bei Cottbusverkehr am 15.10. zu zwei noch offenen Problemen aus der letzten Sitzung:
  - Erreichbarkeit und Funktionsweise der Türöffnungstaster für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen → Es wird nach einer Lösung gesucht
  - Halteschlaufen→ werden realisiert
  - Kennzeichnung der Rampe →wird durchgesetzt
    Über die Farbe der Kennzeichnung wird sich Herr Czerwenka noch einmal mit Herrn Jakisch verständigen.
- Frau Obst berichtet über die Maßnahmen zur Gewährleistung der barrierefreien Nutzung der Straßenbahnen für Rollstuhlfahrer in Erfurt: Über 70 % der Haltestellen sind nach Aussage des Vorsitzenden des Behindertenbeirates barrierefrei. Die Haltestellen wurden den Straßenbahnen angepasst, so dass bei Ein- und Ausstieg keine Rampe notwendig ist.
- Vorschlag von Frau Obst: Organisation einer Veranstaltung anlässlich des Gedenk- und Aktionstages am 03.12.2026 zusammen mit Cottbusverkehr und anderen Beiräten.
- Die Veröffentlichung des empfohlenen Werbefilms von Cottbusverkehr auf der Webseite des Beirates ist nicht günstig. Zwei neue Vorschläge von Frau Schiemann, der Pressesprecherin, werden geprüft.
- Frau Schiemann hat das Problem des fehlenden Aufzuges im Bürogebäude von Cottbusverkehr der Geschäftsleitung übermittelt.

TOP 6.2 Spielplätze für alle

- Der aktuelle Stand des Spielplatzentwicklungskonzeptes wird dem Beirat zeitnah zugeschickt.
  VA: Geschäftsstelle Beiräte.
- Terminfindung mit dem Kinder- und Jugendbeirat zur Spielplatzanalyse→ Vorschlag: Besichtigung des Spielplatzes „Haus der Freizeit“ am 03.11., 15:30 Uhr.
  VA: Frau Obst
- Wasserspielplatz: Frau Obst steht in Kontakt mit dem Vorsitzenden des Vereins. Die Beteiligung des Beirates für Menschen mit Behinderungen, des Kinder- und Jugendbeirates und der Elterngruppe wurden angefragt.

TOP 6.3 Lagune

- Frau Obst berichtet von ihrem Gespräch mit der Geschäftsführerin, Frau Berger, über den aktuellen Stand der Verbesserungen hinsichtlich der Barrierefreiheit in der Lagune.
- Auch der Freizeitclub von Macht los e.V. wird Frau Berger mit konkreten Ratschlägen und Empfehlungen unterstützten.
- Im Behindertensanitärbereich werden nach erfolgter Kritik die Duschköpfe und Armaturen kontrolliert und gegebenenfalls ersetzt.

TOP 6.4 LEAG Energie Stadion
Terminfindung für ein Gespräch mit der Beauftragten für Vielfalt und Toleranz, Frau Klement.
VA: Frau Herrmann

TOP 6.5 Ladesäulen für Elektroautos
Diskussion zum weiteren Vorgehen.
Alle bisherigen Unterlagen werden an Herrn Hofedank (Stadtverordneter) geschickt.

TOP 6.6 Mensa der BTU Cottbus-Senftenberg
Es wird ein neuer Termin im November für die Vor-Ort- Begehung vereinbart.
VA: Frau Richter, Herr Czerwenka, Frau Kosche

TOP 6.7 Öffentliche Toiletten
Frau Hanschke berichtet über die Toiletten in der Fürst-Pückler-Passage. Der aktuelle Zustand entspricht weiterhin nicht den Anforderungen an Barrierefreiheit.
Frau Obst und Herr Winkler werden das Problem weiterverfolgen.

TOP 6.8 Apothekenmuseum
Herr Winkler hat vor Ort erneut festgestellt, dass die Rampe nicht benutzbar ist. Frau Obst hat das der Stadtverwaltung mitgeteilt, aber bisher noch keine Antwort erhalten.

TOP 6.9 E-Roller
Die Information von Herrn Huschga (Projektmanager Wirtschaft, Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz) zum Thema E-Roller wird vom Beirat begrüßt.

TOP 6.10. Behindertenparkplätze
- **Parkplatz am Südfriedhof (Hermann-Löns-Str.)**
  Herr Winkler berichtet zu einem Vor-Ort-Termin mit Herrn Gohr. Es wurden konkrete Vorschläge gebracht, die der Beirat begrüßt.
- **Parkplatz an der Messehalle**
  Herr Gruner berichtet dazu: Die zwei Behindertenparkplätze auf dem Messegelände sind auf dem Boden nicht gekennzeichnet, das Schild ist zu klein. Weitere Behindertenparkplätze sind auf dem Parkplatz Parzellenstraße. Der Weg zu den Messehallen ist von dort für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen zu weit.
- **Parkplatz Gelsenkirchener Allee**
  Der Behindertenparkplatz kann laut Beschilderung nur von Montag bis Freitag genutzt werden.

Zu allen drei Behindertenparkplätzen ist der Beirat mit Herrn Mattivi im Gespräch.

TOP 7 Katastrophenschutz und Krisenvorsorge
Herr Schneider hat einen Brief mit Fragen zur Thematik Katastrophenschutz und Krisenvorsorge an Frau Dr. Kaygusuz vorbereitet. Frau Obst wird den Entwurf an alle Beiratsmitglieder weiterleiten und nach dem 23.10. den Brief an Frau Dr. Kaygusuz senden.
Herr Schneider schickt Frau Dr. Kaygusuz drei Terminvorschläge.
Im Gespräch sollen auch Varianten für die Gestaltung der Broschüre zum Katastrophenschutz geklärt werden. Vorschlag des Beirates: Die Broschüre nur in einfacher Sprache zu erstellen.

Herr Schneider informiert über die Broschüre „Selbst.Sicher! Gut vorbereitet für den Ernstfall in Cottbus/Chóśebuz“. Er wird den Link zur Broschüre allen Beiratsmitgliedern zukommen lassen.

TOP 8 Inklusive Kultur- und Bildungsangebote
Frau Richter berichtet, dass es noch kein Bildungsportal gibt.
Auf der Stadtseite sollen die für 2027 vorhandenen Bildungsangebote veröffentlicht werden, auch mit Hinweisen zur Barrierefreiheit.
Frau Richter sucht den Kontakt zu Frau Guttke, Mitarbeiterin im Bildungsbüro der Stadtverwaltung.

TOP 9 Inklusion und Sport
Frau Herrmann hat per Mail alle Beiratsmitglieder über den Inklusionsstammtisch und das Sportartenkarussell informiert.

TOP 10 Integrierte Sozialplanung
Frau Obst berichtet dazu und ruft alle Mitglieder zu Meinungsäußerungen auf.

TOP 11 Informationen von Ausschüssen, Arbeitsgruppen, Veranstaltungen

- **Erfahrungsaustausch mit dem Vorsitzenden des Behindertenbeirates in Erfurt**
  Frau Obst berichtet dazu:
  Dem Beirat in Erfurt gehören der Oberbürgermeister sowie berufene Vertreter von Vereinen, Verbänden, Vereinigungen und Organisationen an.
  Alle in öffentlichen Sitzungen zu behandelnden Vorlagen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden durch den Oberbürgermeister rechtzeitig an den Beirat übersandt (Informationsrecht).
  Zu verschiedenen Themen gab es einen anregenden Austausch.
- **Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten**
  Themen u. a.: Bericht Pakt für Pflege, Vorstellung Nachbarschaftshilfe in der Pflege, Vorstellung Pflege vor Ort, Bericht zum Stand Aktionsplan zur Inklusion.
- **PSAG**
  Herr Zabka hat noch keine Information, inwieweit die von der PSAG vorbereitete Woche der seelischen Gesundheit Resonanz gefunden hat.
- **Zusammenkunft der Beiratsvorsitzenden am 05.10.**
  Das Protokoll dazu wurde an alle Mitglieder verschickt, eine verstärkte Zusammenarbeit aller Beiräte wird sehr positiv bewertet.
- **Pflegefachtag am 12.10.2026**
  Herr Zabka berichtet über den Pflegefachtag am 12.10.2026 und stellte die verschiedenen Referate vor. Insbesondere der Vortrag zu den Veränderungen im neuen Pflegegesetz wurde als besonders wichtig hervorgehoben.
- **Elterngruppe**
  Frau Obst berichtet vom Treffen der Elterngruppe. Hauptthema war die Suche nach Wohngruppen für junge Erwachsene mit einer geistigen Behinderung.
- **Bürgerdialog am 12.10 im Alten Stadthaus.**
  Herr Gruner berichtet dazu.

Er äußert sich positiv über die inhaltliche Gestaltung der Veranstaltung. Zu den besprochenen Themen gehörte u.a. das Konzept für die neue Stadionplanung des FC Energie Cottbus.
Es gab Kritik, dass keine Maßnahmen wie Gebärdendolmetscher oder Hörschleife für schwerhörige bzw. gehörlose Menschen vorgesehen waren.
Bei künftigen Veranstaltungen müssen die Belange von Menschen mit Behinderungen unbedingt Beachtung finden.

- **Kommunaler Entwicklungsbeirat Cottbus**
  Herr Kammer berichtet dazu.
  INSEK am 25.11.2026→Herr Kammer und Frau Denda nehmen daran teil.

TOP 12 Informationen von der Geschäftsstelle
- Auszahlung der Sitzungsgelder vom 3. Quartal
- Beiratsbudget 2026

TOP 13 Informationen des Beauftragten
s. Anlage

TOP 14 Sonstiges
- Frau Neubert gibt Informationen zur Bürgerinitiative „Kiez macht Schmelle“ und weist auf das nächste Treffen am 23.10 um 17:00 Uhr hin.

Nächste Beiratssitzung findet am 17.11.2026 statt.

Cottbus/Chóśebuz, 30.10.2026

gez. Ewa Malys	gez. Gudrun Obst
Geschäftsstelle Beiräte	Vorsitzende des Beirates für Menschen mit Behinderungen